

SPORT AM TV

LIVE

- 11.30 TENNIS** Swiss Open, in Gstaad, Final, Lopez – Haase **SRF 2**
- 13.25 FUSSBALL** Super League, GC – Lausanne, Thun – Vaduz **Teleclub**
- 13.30 FORMEL 1** GP Ungarn, in Budapest **SRF 2**
- 13.55 FUSSBALL** Happy Bet Cup, in Aachen, mit Malaga, Marseille, Köln und Aachen **Sport1**
- 15.45 FUSSBALL** Super League, Basel – Sion **SRF 2**
- 16.00 RAD** Tour de France, Schlusstappe, Chantilly–Paris **Euro**
- 16.15 FUSSBALL** Bundesliga, SKN St. Pölten – Austria Wien **ORF 1**
- 17.30 RAD** Tour de France, Schlusstappe, Chantilly–Paris **SRF info/SRF 2**
- 18.10 FUSSBALL** Testspiel, in Altach, Benfica Lissabon – VfL Wolfsburg **Sport1**
- 18.45 FUSSBALL** Bundesliga, Mattersburg – Admira Wacker **Teleclub**
- 19.10 RAD** Tour de France-Extra, Analysen und Interviews **Teleclub**
- 20.00 DARTS** World Matchplay, in Blackpool, Final **Sport1**
- 20.05 FUSSBALL** U19-EM, in Sinsheim, Italien – Frankreich **Eurosport**
- 21.00 GOLF** US PGA Tour, Canadian Open, in Oakville, 4. Tag **Teleclub**
- 21.00 TENNIS** Citi Open, in Washington, Final **Teleclub**
- 23.00 FUSSBALL** Champions Cup, in Eugene, Inter Mailand – PSG **Sport1**

IM STUDIO

- 18.15 SPORTPANORAMA** Formel 1 (GP Budapest), Tennis (Final Swiss Open in Gstaad), Triathlon (Ironman Switzerland in Zürich), Rad (Tour de France, Schlusstappe), Reiten (CSI Ascona), BMX (Portrait David Graf), Fussball (Basel – Sion, GC – Lausanne, Thun – Vaduz). Studiogast: Daniela Ryf (Bild). Moderation: Matthias Hüppi. **SRF 2**
- 23.00 SPORTPANORAMA** Wiederholung **SRF info**



Nicola fährt auf der Velostrecke mit einem 40er-Schnitt einem Mann davon.

Spirig nach ihrer Machtdemonstration in Zürich

«Als zweiter Mann im Ziel – nöd schlecht»

Einzig Ruedi Wild kann sich beim Züri-Triathlon über die Olympische Distanz **der Einholung** durch Nicola Spirig entziehen.

CARL SCHÖNENBERGER

Olympia-Hauptprobe geglückt! Die 1,5 km gut geschwommen, auf dem Velo über 40 km sackstark und beim 10-km-Lauf noch die Nummer zwei der Männer, den Schweden Nils Svensson, überholt. 1:58:19 Stunde ist klasse, **«aber die Zeit interessiert mich gar nicht so sehr»**, sagt Nicola.

Die 34-jährige Zürcherin ist in Form, um am 20. August in Rio ihr Olympia-Gold von 2012 in London zu verteidigen. «Ich bin sicher, **dass ich die fitteste Triathletin bin,**

die in Rio am Start stehen wird», gibt sich Spirig selbstsicher. Und erzählt dann, dass sie am Freitagvormittag im Engadin noch zwei Trainingseinheiten absolviert habe, danach nach Bachenbülach gefahren sei und daheim zwei weitere Trainings abgespult habe. «Es war **abends um halb zehn**, als ich mit allem fertig war.»

Nicola bestritt den Wettkampf in Zürich also aus dem vollen Training heraus. «Und die harten Trainings gehen noch weiter. Bis kurz vor der Abreise nach Rio», sagt sie. Da lasse sich noch einiges opti-

mieren. **«Ich will bei Olympia top sein, nicht schon jetzt.»**

Noch während ihr Rennen entlang der «Pfnüsel-Küste» des Zürichsees läuft, sagt Nicolas Vater Sepp: «2012 war Nicola schon ein paar Wochen vor Olympia auf dem Form-Zenit – gar stärker als dann beim Sieg in London selbst. Das haben sie und ihr Trainer Brett Sutton jetzt auf Rio hin geändert.» Ihr Bestes will Spirig also in Brasilien zeigen.

Aber ebendieser Sutton, Nicolas australischer Trainer-Guru, ist schon gestern entzückt: «Nicola hat hier in Zürich **einen der besten Triathlons gezeigt, den ich von einer Frau je gesehen habe.** Nein – den besten!»

Auf Rio können wir uns also freuen. ●



Brett Sutton – am Heartbreak Hill in Kilchberg feuert er Spirig an.